

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Herr Larisch

Datum:
25.07.2024

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH - Jahresabschluss 2023 Weisung an die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	28.08.2024	Ausschuss für Wirtschaft, städtische Beteiligungen und Digitalisierung
N	17.09.2024	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

In der nächsten Gesellschafterversammlung der Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH wird der Jahresabschluss 2023 behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2023 wie folgt ab:

Bilanzsumme:	1.365.174,72 €
Jahresüberschuss:	38.970,62 €
Gewinnrücklagen:	987.629,04 €

Hierzu wird seitens des Aufsichtsrates der Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH und der Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH vorgeschlagen, den Jahresüberschuss 2023 i.H.v. 38.970,62 € auf neue Rechnungen vorzutragen sowie der Geschäftsführung, Herrn Heiko Zellmer, für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Die ETL WRG GmbH hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2023 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der testierte Bericht kann im Beteiligungsmanagement, Reitende-Diener-Straße 17, Raum 112, eingesehen werden.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		

Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen

Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

und/oder

Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/ _____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

Die Vorgaben wurden eingehalten.

Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.

oder

Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- | | |
|---|-------|
| a) für die Erarbeitung der Vorlage: | 35,00 |
| aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc. | |
| b) für die Umsetzung der Maßnahmen: | keine |
| c) an Folgekosten: | keine |
| d) Haushaltsrechtlich gesichert: | |
| Ja | |
| Nein | |
| Teilhaushalt / Kostenstelle: | |
| Produkt / Kostenträger: | |
| Haushaltsjahr: | |
| e) mögliche Einnahmen: | keine |

Anlagen:

- Anlage 1: Bilanz
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlage 3: Lagebericht

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH werden angewiesen, für die Feststellung des Jahresabschlusses 2023, den Jahresüberschuss i.H.v. 38.970,62 € auf neue Rechnungen vorzutragen sowie für die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 zu stimmen.

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
Bereich 34 - Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH, Lüneburg

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
PASSIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software	18.049,00	21.559,00	
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	225.368,00	240.818,00	
	<u>243.417,00</u>	<u>262.377,00</u>	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.213,23	1.213,23	
2. Unfertige Leistungen	229.327,19	238.789,30	
	<u>230.540,42</u>	<u>240.002,53</u>	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	258.303,57	270.694,39	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	42.959,73	5.426,51	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	36.205,73	52.254,50	
	<u>336.469,03</u>	<u>328.375,40</u>	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	553.491,99	748.335,44	
	<u>1.120.501,44</u>	<u>1.316.713,37</u>	
	1.256,28	498,61	
	<u>1.365.174,72</u>	<u>1.579.588,98</u>	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
	336.469,03	328.375,40	
	553.491,99	748.335,44	
	<u>1.120.501,44</u>	<u>1.316.713,37</u>	
	1.256,28	498,61	
	<u>1.365.174,72</u>	<u>1.579.588,98</u>	
		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00	
II. Gewinnvortrag	987.629,04	1.074.381,23	
III. Jahresüberschuss	38.970,62	113.247,81	
	<u>1.126.599,66</u>	<u>1.287.629,04</u>	
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	90,00	0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	158.900,00	159.500,00	
	<u>158.990,00</u>	<u>159.500,00</u>	
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.574,88	34.407,25	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	45.666,74	74.613,17	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	18.343,44	23.439,52	
	<u>79.585,06</u>	<u>132.459,94</u>	
	<u>1.365.174,72</u>	<u>1.579.588,98</u>	

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH, Lüneburg
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 €	2022 €
1. Umsatzerlöse	3.235.957,94	2.963.768,05
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-9.462,11	66.276,25
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>32.902,44</u>	<u>54.386,01</u>
	3.259.398,27	3.084.430,31
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-222.342,26	-217.950,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-157.275,06</u>	<u>-180.204,80</u>
	-379.617,32	-398.155,51
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.776.362,03	-1.589.824,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>-334.867,57</u>	<u>-311.881,53</u>
	-2.111.229,60	-1.901.706,27
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-59.825,93	-53.929,20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-647.065,40</u>	<u>-615.821,53</u>
	-706.891,33	-669.750,73
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.614,18	142,64
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-26.303,58	-1.686,63
10. Sonstige Steuern	<u>0,00</u>	<u>-26,00</u>
11. Jahresüberschuss	<u><u>38.970,62</u></u>	<u><u>113.247,81</u></u>

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH, Lüneburg

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

I. Grundlagen des Unternehmens

Die Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 27. Mai 2004 gegründet und erbringt ambulante orthopädische Rehabilitation, Nachsorge, Heilmittel- und Präventionsleistungen. Seit dem 19. Juli 2007 gehört die Gesellschaft zum Konzern der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH.

Maßgeblich wird das Unternehmen über die Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Ambulanten Rehabilitation und dem dazugehörigen Nachsorgebereich gesteuert.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Grundsätzlich ist aufgrund der demographischen Entwicklung weiter von einer stabilen Fallzahlentwicklung auszugehen. Nachrückende geburtenstarke Jahrgänge, die schrittweise Verlängerung der Arbeitszeit sowie der Fachkräftemangel sorgen für einen steigenden Bedarf an Rehabilitationsleistungen.

Die Entwicklung der Anträge, Bewilligungen und Leistungen zur medizinischen Rehabilitation unterliegt Schwankungen. Bei den gesetzlichen Leistungsträgern -Renten-, Kranken- und Unfallversicherungen- ist ein wachsender Anteil von ambulanten Leistungen zu beobachten.

2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr konnten die Leistungen in allen Bereichen gesteigert werden. Bei den umsatzstarken Bereichen der Ambulanten Reha um 2 % und in der Nachsorge um 32 %. Der Bereich Heilmittel konnte um 55 % gesteigert werden. Dort wurde das Niveau von der Zeit vor Corona wieder erreicht. Die Teilnehmerzahlen im Bereich der Med. Fitness stiegen um 9 %.

Die Vergütungssätze sind in der Ambulanten Reha -je nach Kostenträger- zwischen 4 % und 14,75 % gestiegen. Im Bereich Nachsorge stiegen sie um 6 %, im Bereich Heilmittel um 8,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH, Lüneburg**Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**

Die Zahlen der Behandlungen haben sich wie folgt entwickelt:

	2023	2022
Heilmittel	17.413	11.032
Ambulante Rehabilitation	22.117	20.485
Rehabilitation-Nachsorge	7.730	5.227
Med. Fitness	109	100

3. Darstellung der Lage**3.1 Ertragslage**

Die Tagesklinik schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 39 (i. Vj. TEUR 113) ab und liegt damit deutlich über dem Plan von TEUR -116.

Der Umsatz konnte durch Leistungsausweitung und Vergütungsanpassungen gesteigert werden.

Durch Aufbau von 1,9 VK und Vergütungsanpassungen stiegen die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr um TEUR 210.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen durch höhere Instandhaltungsaufwendungen.

Die Gesamtlage der Gesellschaft kann als gut bewertet werden.

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH, Lüneburg

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

3.2 Vermögenslage

	31.12.2023 T€	31.12.2022 T€
Aktiva:		
langfristiges Vermögen	243	262
kurzfristiges Vermögen	1.122	1.318
	<u>1.365</u>	<u>1.580</u>
Passiva:		
Eigenkapital	1.127	1.287
kurzfristiges Fremdkapital	238	293
	<u>1.365</u>	<u>1.580</u>

Die Vermögens- und Kapitalstruktur hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert. Von dem in der Gesellschaft gebundenen Vermögen entfallen auf langfristige Vermögensgegenstände 17,8 % (i. Vj. 16,6 %) und auf kurzfristige Vermögensgegenstände 82,2 % (i. Vj. 83,4 %), davon auf liquide Mittel 40,5 % (i. Vj. 47,3 %). Die Finanzierungsstruktur des langfristigen Vermögens ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Bilanzsumme hat in den Aktiva beim Bankbestand und in den Passiva beim Eigenkapital durch eine Ausschüttung des Vorjahresgewinns und von Gewinnrücklagen abgenommen.

Für Einrichtungen und Ausstattungen wurden TEUR 35 und in Software TEUR 6 in das Anlagevermögen investiert.

Die Finanzierung erfolgte mit 82,5 % (i. Vj. 81,5 %) durch wirtschaftliches Eigenkapital und zu 17,5 % (i. Vj. 18,5 %) durch Fremdkapital, darin enthalten TEUR 159 (i. Vj. TEUR 160) Rückstellungen.

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH, Lüneburg**Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023**

3.2 Finanzlage

Im Rahmen des Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen termingerecht nachzukommen. Bankkredite wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft war in 2023 jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

III. Prognosebericht

Im Wirtschaftsplan 2024 wird in Summe mit einer Umsatzsteigerung von ca. 4 % geplant. Bei den Personalkosten wurden die in Anlehnung an den TVöD vorgesehenen Tarifsteigerungen eingepreist. Insgesamt weist der Plan einen Überschuss in Höhe von TEUR 25 für das Geschäftsjahr 2024 aus. Die Hochrechnung nach dem ersten Quartal zeigt einen positiven Geschäftsverlauf, so dass für das Jahr 2024 das geplante positive Ergebnis erreicht werden kann.

IV. Chancen- und Risikobericht

Die Gesamtrisikolage ergibt sich aus den unterschiedlichen Einzelrisiken für die Gesellschaft, u. a. Branchenrisiken, Produktions- und Beschaffungsrisiken, finanzielle, organisatorische, rechtliche und gesamtwirtschaftliche Risiken.

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation sind Liquiditätsengpässe und damit bestandsgefährdende Risiken derzeit nicht erkennbar und auch nicht zu erwarten.

Die weiterhin zum Teil gestörten Lieferketten für Material- und Sachaufwendungen und die durch den anhaltenden Ukraine-Konflikt und den Angriffen der Huthi-Rebellen auf Handelsschiffe stellen kein bestandsgefährdendes Risiko für den Fortbestand des Unternehmens dar, da der Material- und Sachaufwand für die Erbringung der Leistungen nur eine untergeordnete Rolle spielt. Bestandsgefährdende Risiken sind wegen der grundsätzlichen Bedarfsgerechtigkeit des Reha-Zentrums nicht gegeben. Ein für die Größe des Unternehmens angemessenes Risikomanagementsystem existiert.

Tagesklinik am Kurpark Lüneburg GmbH, Lüneburg

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Die ambulante Rehabilitation wird als kostengünstige und qualitativ hochwertige Alternative zur stationären Rehabilitation weiterhin von den Kostenträgern unterstützt. Die Akzeptanz bei verordnenden Ärzten, Sozialdiensten der Kliniken und Patienten ist gegeben.

Das Leistungsangebot soll qualitativ hochwertig bleiben und sich an den Bedürfnissen der Kostenträger und Patienten orientieren.

Die räumliche und technische Ausstattung soll den gestiegenen Anforderungen von Kostenträgern und Patienten entsprechend weiter verbessert werden, um die Wettbewerbsposition zu sichern.

Lüneburg, den 5. Juli 2024

- Geschäftsführung -